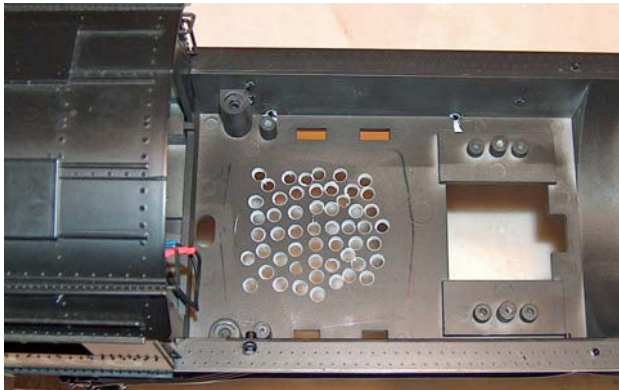


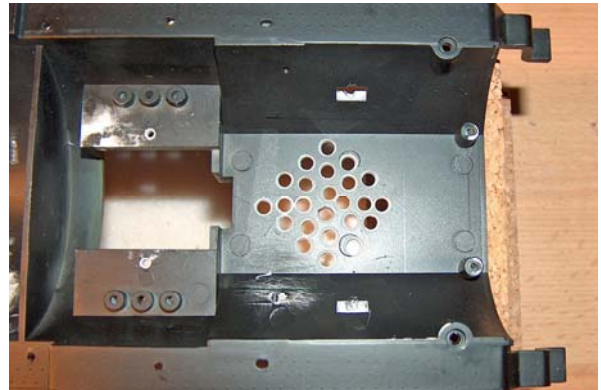
Kurzbeschreibung vom Umbau



Vorarbeiten:



Die Originalplatten wurden entfernt und Löcher für den Schallaustritt gebohrt.

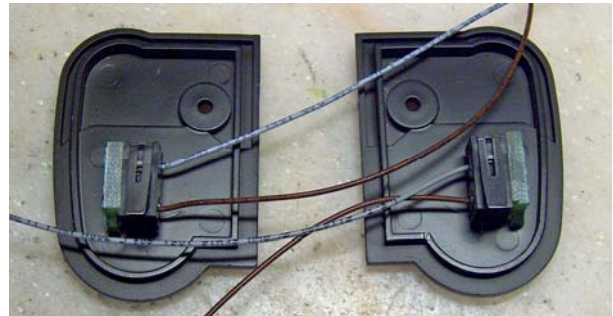


An die Dampfrohre wurde eine Fläche für die Aufnahme des vorderen Lautsprechers gefräst.

Kontaktgeber für die Dampfstösse:

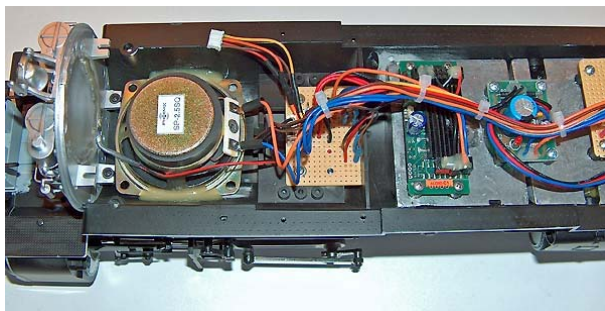


In die Kolbenstange wurde eine Bohrung gefertigt und eine Schraube eingedreht. Mit dieser kann die Hublänge eingestellt werden für die Microschalter.



In die Zylinderabdeckungen wurde je ein Microschalter lagerichtig zur Kolbenstange eingeklebt.

Endmontage:



Der vordere Lautsprecher wurde nach der Positionierung mit einem 2K-Epoxidklebstoff befestigt. Der hintere Lautsprecher wurde plan an die Auflagefläche geschraubt.

Das Gewicht wurde mit 2 Schnitten dreigeteilt um für die MX690 Decoder eine zusätzliche Kühlfläche zu erreichen. Damit der Decoder mit der unteren Kühlplatte aufliegt wurden die Abstandshülsen für die Schraubbefestigung abgestimmt. Zusätzlich wurde eine Wärmeleitpaste angewendet.

Das 5V Conrad Festspannungsnetzteil für die Beleuchtung wurde auf Abstandshülsen festgeschraubt und der Festspannungsregler auf das Gewichtsmittelteil geschraubt.

Das Dietz Modul für radsynchronen Dampf wurde eingesetzt damit die Decoder entlastet werden, denn im Freilandbetrieb mit grosser Zuglast sollte genügend Belastungsreserve vorhanden sein.

Anschliessend wurden aus Euro-Streifenplatten die nötigen Anschlussmodule und sämtliche Anschlüsse gefertigt.